



Z[9720]

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt;

Die blaue Blume

Eine Anthologie Romantischer Lyrik von Friedrich v. Oppeln-Bronikowski und Dr. Ludwig Jacobowski. Mit Einleitungen der Herausgeber. Titelblatt und Vignetten von Ph. Runge. Mit 8 Porträts. Preis br. 5 M., geb. 6 M.

Interessenten: Von allen Litteraturfreunden kommen in erster Linie die Käufer meiner Ausgaben von Novalis, Maeterlinck, Jacobsen und von J. Hart, Neuer Gott in Betracht.

Eine Anthologie nach litterarhistorischen Gesichtspunkten, die das Entstehen, Werden, Wachsen und Vergehen einer ganzen Geistesrichtung giebt, ist etwas absolut Neues. Der Weg dieser geht von Klopstock bis Friedrich Nietzsche. Die Einleitungen beider Herausgeber zeigen, dass das Buch sich von den für höhere Töchter nach beliebtem Rezept zusammengestellten Gedichtsammlungen weit entfernt. Die Ausstattung ist im Geschmack vom Anfange des 19. Jahrhunderts gehalten, der nach modernen Formen zu weitergebildet wurde. Zu diesem Zweck benutzte der Verlag hinterlassene Entwürfe des Romantikers, Dichters und Malers Ph. Runge (1776—1810).

Rudolf Kassner

Die Mystik, die Künstler und das Leben

Ueber englische Dichter und Maler im 19. Jahrhundert. Accorde. Preis broschiert 6 M. Mit Buchschmuck von W. Müller-Schoenefeld.

Interessenten sind die modernen Kreise in Litteratur und Kunst.

Dieses Buch giebt sowohl Engländern wie Deutschen die erste psychologische Zusammenfassung der symbolistischen und praerafaelitischen Bewegung, die in den Namen W. Blake, P. S. Shelley, John Keats, D. G. Rossetti, A. C. Swinburne, W. Morris, E. Burne-Jones, Browning und Ruskin gipfelt. Das Buch wird bei der philologischen Kritik berechtigtes Erstaunen hervorrufen, denn in solchem Stil pflegten bisher nur schöpferische Geister zu schreiben. Bei dem Einfluss jener Maler und Dichter auf unsere Kultur wird ein solches Werk von Kunstfreunden längst mit Sehnsucht erwartet.

Paul Schultze-Naumburg,

Häusliche Kunstpflege

Mit Buchschmuck von J. V. Cissarz, Dresden. 2. Auflage. 142 Seiten. Preis br. 3 M., geb. 4 M.

Interessenten: Gewiss wurde noch wenig beachtet, dass in erster Linie Architekten, Baumeister, Möbelfabrikanten die Abnehmer sind.

Ein Erfolg ist es, wenn ein Buch wie die „Kunstpflege“ 3 Monate nach Erscheinen bereits eine neue Auflage erlebt und ein Beweis, dass der ungezwungene, unakademische Stil des Verfassers zu seinem Ruhm, nämlich einer unser bedeutendsten Landschaftsmaler und dekorativen Künstler zu sein, noch den des beliebten Kunstschriftstellers hinzugefügt hat.

Das Studium und die Ziele der Malerei

2. vermehrte Auflage des „Studiengang des modernen Malers.“ Mit 16 Illustrationen. Preis brosch. 4 M., geb. 5 M.

Interessenten sind nicht allein Maler und Kunstdilettanten, sondern jeder Freund moderner Kunstrichtung.

Die erste Auflage von „Das Studium und die Ziele der modernen Malerei“ erschien im Verlag von W. Opetz, Leipzig und wurde der frühere Titel „Studiengang“ infolge der Erweiterung aufgegeben.

F. Avenarius schrieb im „Kunstwart“ beim Erscheinen der ersten Auflage:

»Für jeden Kunstfreund, nicht nur für den jungen Maler ist Schultze-Naumburgs Buch eine Schrift, die er eigentlich lesen muss, denn sie bringt eine zusammenfassende Beleuchtung der modernen Malerbestrebungen, wie es kaum eine bessere giebt. Aber auch das Malerleben, der „Beruf“ etc. sind hier mit so ernst überzeugten und überzeugenden Worten besprochen, wie wir sie kaum anderswo gelesen haben.«

Verlag Eugen Diederichs, Leipzig.